|  |  |
| --- | --- |
| Zuwendungsempfänger\*in |  |
| Projekttitel: |  |
| Förderkennzeichen: |  |
| Laufzeit: | TT/MM/JJJJ - TT/MM/JJJJ |
| Datum: |  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Jahr | Zuwendung geplant (lt. Bewilligung) | Zuwendung verausgabt | Differenzbetrag | Ggf. Erläuterung |
| 2024 |  |  |  |  |
| 2025 |  |  |  |  |
| 2026 |  |  |  |  |

Dieser Schlussbericht ist Bestandteil des Verwendungsnachweises laut Zuwendungsbescheid. Berichtszeitraum ist der gesamte Förderzeitraum. Es ist über das gesamte Projekt zu berichten, auch über die Zeiträume, über die ggfs. bereits Zwischenberichte vorliegen.

Bitte nehmen Sie zu allen Fragen im Formular Stellung. Die Hinweise in grauer Schrift sind mit Abgabe des Formulars zu löschen.

**Dem Schlussbericht FSP 1 sind folgende Dokumente beizulegen:**

**Postalisch und rechtsverbindlich** unterschrieben an Zukunft – Umwelt – Gesellschaft (ZUG) gGmbH, Stresemannstraße 69 – 71, 10963 Berlin:

* VNZA-Formular (Verwendungsnachweis für Zuwendungen auf Ausgabenbasis. Darin sind die geplanten sowie im Berichtszeitraum realisierten Ausgaben darzustellen.)

**Digital** mit Angabe des Förderkennzeichens in der Betreffzeile als PDF-Dokument an [Anpaso@z-u-g.org](mailto:Anpaso@z-u-g.org):

* Belegliste
* VNZA-Formular (eingescannte Version)
* Erarbeitetes Klimaanpassungskonzept
* Sofern vorhanden: Pressespiegel/ Zusammenstellung Pressemitteilungen/ Social Media Beiträge/ Flyer u. ä.

# Ergebnisse Ihres Projekts im Vergleich zu den ursprünglichen Zielen

Hier sind die inhaltlichen Ergebnisse zu nennen. Dabei soll sowohl auf die erreichten Ergebnisse als auch auf die wesentlichen Erfahrungen eingegangen werden. Bitte gehen Sie insbesondere auf die erarbeiteten, möglichen Klimaanpassungsmaßnahmen für Ihre Einrichtung ein. Nehmen Sie dabei auch Bezug auf die ursprünglichen Ziele Ihres Projekts (Soll-Ist-Abgleich).

Gehen Sie dabei mindestens auf folgende Fragen ein:

* Was wurde in Ihrem Konzept betrachtet und erarbeitet?
* Welche Maßnahmen werden für Ihre Einrichtung durch das Konzept vorgesehen?
* Welche Änderungen gab es im Vergleich zu Ihren ursprünglich bewilligten Zielen?

# Verwendung der Projektergebnisse nach Projektlaufzeit

Bitte gehen Sie darauf ein, wie das erarbeitete Klimaanpassungskonzept und dessen Inhalte nach Projektlaufzeitende weiter genutzt werden können.

Ist eine Umsetzung der im Konzept erarbeiteten Maßnahmenvorschläge vorgesehen? Können die Ergebnisse/Erfahrungen des Projekts eventuell anderweitig (z. B. für weitere Einrichtungen) angewendet werden?

# Herausforderungen in der Projektumsetzung

Nur auszufüllen sofern zutreffend: Bitte benennen Sie alle Herausforderungen im Laufe des Projektzeitraums, auch wenn diese bereits in Änderungsbescheiden und/oder Zwischenberichten thematisiert wurden.

Sind Herausforderungen/Probleme bei der Projektumsetzung aufgetreten (z. B. Arbeiten, die zu keiner Lösung oder zu Verzögerungen geführt haben)? Wie wurde auf aufgetretene Hemmnisse reagiert? Wie könnten solche Probleme in Zukunft vermieden werden?

# Erreichter Stand im Klimaanpassungsmanagement

Bitte geben Sie den Stand der Klimaanpassung von Ihrer sozialer Einrichtung/ Ihrer Trägerschaft an, den Sie mittels des beantragten Vorhabens erreicht haben. Wählen Sie hierzu eine der sechs Kategorien aus dem Dropdown.

Wählen Sie ein Element aus.

# Sichtbarmachung Ihres Projekts über vorhandene Strukturen und Netzwerke

Eine wichtige Zielvorgabe für Ihr Projekt war die Sichtbarmachung über vorhandene Strukturen und Netzwerke. Bitte beschreiben Sie daher anhand der folgenden Leitfragen, wodurch die erreichten Einrichtungen über das Projekt informiert wurden und wie diese auf das Projekt aufmerksam gemacht wurden. Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen und füllen unter b. die für Ihr Projekt zutreffenden Zeilen der Tabelle aus.

* 1. Anzahl der erreichten Einrichtungen innerhalb der eigenen Trägerschaft: xx

Anzahl der erreichten Einrichtungen außerhalb der eigenen Trägerschaft: xx

* 1. Wodurch und wie wurden diese Einrichtungen erreicht:

Bitte wählen Sie alle genutzten Verbreitungskanäle und -formate aus, geben Sie an, wo relevant, ob diese in internen und / oder externen Netzwerken eingesetzt wurden (jeweils Mehrfachnennung möglich) und erläutern Sie die jeweilige Verbreitungsstrategie.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Verbreitungskanal** | | **Intern/extern** | **Beschreibung der jeweiligen Verbreitungsstrategie** |
|  | Website | | Wählen Sie ein Element aus. |  |
|  | Pressemitteilung | | Wählen Sie ein Element aus. |  |
|  | Social Media | | Wählen Sie ein Element aus. |  |
|  | Informationsmaterial z.B. Flyer, Dokumentationen, Berichte | | Wählen Sie ein Element aus. |  |
|  | Newsletter | | Wählen Sie ein Element aus. |  |
|  | Tagungen, Konferenzen und Netzwerkveranstaltungen | | | |
|  | Selbst durchgeführt | Wählen Sie ein Element aus. |  |
|  | Teilnahme mit Präsentation bzw. aktiven Beitrag zum geförderten Projekt | Wählen Sie ein Element aus. |  |
|  | Workshops und Schulungen | | | |
|  | Selbst durchgeführt | Wählen Sie ein Element aus. |  |
|  | Teilnahme mit Präsentation bzw. aktiven Beitrag zum geförderten Projekt | Wählen Sie ein Element aus. |  |
|  | Arbeitsgruppen und Arbeitstreffen | | | |
|  | Selbst durchgeführt | Wählen Sie ein Element aus. |  |
|  | Teilnahme mit Präsentation bzw. aktiven Beitrag zum geförderten Projekt | Wählen Sie ein Element aus. |  |
|  | Sonstiges *(bitte spezifizieren)* | | Wählen Sie ein Element aus. |  |
|  | Sonstiges *(bitte spezifizieren)* | | Wählen Sie ein Element aus. |  |
|  | Sonstiges *(bitte spezifizieren)* | | Wählen Sie ein Element aus. |  |

1. Link oder Screenshot zu Ihrer Webseite, auf der über das Projekt berichtet wird oder wurde:

Bitte fügen Sie hier den Link oder den Screenshot ein.

1. Ist Ihnen bekannt, ob und inwieweit Akteure in Ihren internen und externen Netzwerken die von Ihnen verbreiteten Ergebnisse und Erfahrungen mit geförderten Klimaanpassungskonzepten aufgegriffen haben?

Bitte beschreiben Sie kurz, in welcher Form die Ergebnisse und Erfahrungen von Einrichtungen aus Ihren internen und externen Netzwerken aufgegriffen wurden.

# Vergleich der Projektumsetzung mit der bewilligten Zeit- und Ausgabenplanung

Bitte nennen Sie die wichtigsten Schritte Ihres Projekts und erläutern Sie, ob es wie geplant umgesetzt werden konnte oder weshalb es gegebenenfalls zu Verzögerungen/ Ausgabenänderungen gekommen ist. Nutzen Sie hier zur Übersicht auch das beigefügte Muster vom Meilensteinplan (Soll/Ist) auf der letzten Seite im Anhang.

Welche Schritte wurden im Projekt umgesetzt? Welche Änderungen gab es dabei im Vergleich zu den bewilligten bzw. mit Zustimmung der Zuwendungsgeberin geänderten Zeit- und Ausgabenplanung?

Bitte bestätigen Sie, dass die einzelnen Schritte Ihres Projekts sowie die damit verbundenen Ausgaben notwendig und im Verhältnis zum angestrebten Ziel angemessen waren. Bitte begründen Sie hierbei auch die Notwendigkeit und Angemessenheit der Mittel.

| Nr. | Arbeitsschritt/ Arbeitspaket/ Meilenstein Name | Inhalt | Projektmonat Soll | Projektmonat Ist | Erläuterung |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | Vergabe Maßnahmenkonzept | Abschluss Vergabe |  |  | Vergabe hat sich verzögert aufgrund… |
|  | Zuschlagserteilung |  |  |  |  |
|  | … |  |  |  |  |
|  | Bestandsaufnahme und Betroffenheitsanalyse |  |  |  |  |
|  | Entwicklung eines Klimaanpassungsplans inkl. eines individualisierten Maßnahmenpaketes |  |  |  |  |
|  | Abschließende Nachhaltigkeitsprüfung |  |  |  |  |
|  | Detailplanung und Ausgabenberechnung |  |  |  |  |
|  | … |  |  |  |  |
|  | Fertigstellung des Klimaanpassungskonzepts |  |  |  |  |
|  | Schlussgespräch / Vorstellung des Klimaanpassungskonzepts |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |